

Safety-II: Neue Wege zur Patientensicherheit

„Safety-II: Neue Wege zur Patientensicherheit“ von Thomas Mühlbradt, Stefan Schröder und Tillmann Speer ist ein wegweisendes Werk. Es handelt sich um den ersten deutschsprachigen Leitfaden zu Safety-II im Gesundheitswesen und bietet eine kompakte, aber umfassende Einführung in diesen innovativen Ansatz zur Verbesserung der Patientensicherheit. Das Buch kommt zu einem kritischen Zeitpunkt. Trotz jahrelanger Bemühungen um mehr Sicherheit gibt es in Deutschland jährlich geschätzt immer noch mindestens 20.000 vermeidbare Todesfälle bei Patienten.

Die Autoren argumentieren überzeugend, dass angesichts der zunehmenden Komplexität im Gesundheitswesen neue Ansätze erforderlich sind, um die Patientensicherheit weiter zu verbessern. Der Safety-II Ansatz, konzentriert sich auf die Förderung von Resilienz in Gesundheitsorganisationen. Im Gegensatz zum traditionellen Safety-I Ansatz, der sich auf Fehlervermeidung fokussiert, Safety-0, bei dem es um sichere Personalbemessungen und Safety-III, bei dem es um die Integration von Human Factors wie Produktdesign geht, geht es bei Safety-II darum, die Fähigkeit von Systemen, Teams und Individuen zu stärken, sich an veränderte Bedingungen anzupassen und auch unter Stress erfolgreich zu arbeiten.

Besonders wertvoll finde ich die praxisnahen Anwendungsbeispiele, die das Buch präsentiert. Sie zeigen eindrucksvoll, wie die Prinzipien von Safety-II konkret umgesetzt werden können, um sowohl die Patientensicherheit als auch die Effizienz klinischer Prozesse zu verbessern. Was ist eine FRAM-Analyse oder wo liegt der Unterschied zwischen „Work as Imagined“ (WAI) im Vergleich zu „Work as Done“ (WAD), und wie sieht die konkrete Anwendung aus? Die Beispiele aus einem Zentral-OP und aus einer ZNA machen die theoretischen Konzepte greifbar und erleichtern den Transfer in den klinischen Alltag.

Ein weiterer Pluspunkt ist der interdisziplinäre Ansatz des Autorenteams. Die

Kombination aus medizinischer und arbeitspsychologischer Expertise ermöglicht eine ganzheitliche Betrachtung der Thematik, die in der Komplexität des Gesundheitswesens dringend benötigt wird. Das Buch ist klar strukturiert und gut lesbar, außerdem kurz genug, um es schnell zu lesen ohne dabei oberflächlich zu bleiben, was es auch für Einsteiger in die Thematik zugänglich macht. Gleichzeitig bietet es genug Tiefe, um auch erfahrene Praktiker mit neuen Erkenntnissen und Anregungen zu versorgen.

Wichtig ist die Betonung der Autoren, dass Safety-II kein Ersatz, sondern eine sinnvolle Ergänzung zu bestehenden Sicherheitsansätzen ist. Diese ausgewogene Sichtweise ermöglicht es, das Beste aus beiden Welten zu kombinieren. Deshalb sehe ich in diesem Buch einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Sicherheitskultur in unserem Gesundheitssystem. Es liefert nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch konkrete Werkzeuge, um Resilienz und Anpassungsfähigkeit in unseren Organisationen zu fördern.

Zusammenfassend kann ich „Safety-II: Neue Wege zur Patientensicherheit“ uneingeschränkt empfehlen. Es ist ein Muss für alle, die sich ernsthaft mit der Verbesserung der Patientensicherheit beschäftigen – von Klinikmanagern über Qualitätsbeauftragte bis hin zu Ärzten und Pflegekräften an der Front der Patientenversorgung.

Das Buch „Safety-II: Neue Wege zur Patientensicherheit“ stellt mehrere spezifische Strategien und Methoden zur Verbesserung der Patientensicherheit vor:

Das Buch präsentiert konkrete Anwendungsbeispiele, die zeigen:

- Wie Safety-II Prinzipien in der Praxis umgesetzt werden können
- Vielversprechende Ergebnisse zur Erhöhung der Patientensicherheit
- Verbesserungen der Effizienz klinischer Prozesse

Diese Strategien und Methoden zielen darauf ab, Gesundheitsorganisationen besser auf den Umgang mit Komplexität

und sich schnell ändernde Bedingungen vorzubereiten, um letztendlich die Patientensicherheit zu erhöhen.

Das Buch erscheint in einer Zeit, in der die Verunsicherung durch die anstehenden Reformen vielerorts drastische Sparmaßnahmen zu Folge haben. Umso wichtiger ist es, konkret anwendbare Methoden zur Hand zu haben, um die Patientensicherheit aufrechtzuerhalten oder zu verbessern. Es hat das Potenzial, einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der von der WHO formulierten strategischen Ziele zur Erhöhung der Patientensicherheit zu leisten. Ich bin überzeugt, dass die Lektüre dieses Werkes nicht nur zu einem tieferen Verständnis moderner Sicherheitskonzepte führen wird, sondern auch zu konkreten Verbesserungen in der täglichen Praxis.

M. Weinert, Dachau

Safety-II: Neue Wege zur Patientensicherheit

Herausgeber:

Thomas Mühlbradt, Stefan Schröder, Tillmann Speer

Verlag: Springer Gabler Wiesbaden

Auflage: Edition 1 (August 2024)

Seiten: 82 Seiten

Preis (D): 19,99 € / eBook: 14,99 €

ISBN: 978-3-658-44635-2
978-3-658-44636-9 (eBook)

